

von dem Vorgesetzten mir in bezug auf
 Arbeit einzutragen ist, wurde in mir
 an Sie, Herr Prof. Dr. mit der Bitte,
 mir in dieser Hinsicht gütigst zu sein.

zu wenden, ob sie von den ihr zukommenden Freistücken noch eines
 an die Akademie abgeben kann.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler !

Bin ich Ihnen stets ergebener

Sehr verehrter Herr Professor !

Aus dem Urlaub zurückgekehrt, beziehe ich mich, das Schreiben
 der Preussischen Akademie der Wissenschaften vom 27. Juli 1937
 betr. das "Deutsche Archiv für Geschichte des Mittelalters" zu be-
 werten. Im Gegensatz zum "Neuen Archiv" ist das "Deutsche Archiv"
 keine Veröffentlichung des Reichsinstituts, sondern ein von der Not-
 gemeinschaft der Deutschen Wissenschaft unterstütztes Privatunternehmen.
 Das Reichsinstitut selbst erhält keinerlei Freixemplare, so daß die
 Abgabe eines Freistücks durch das Reichsinstitut an die Akademie nicht
 erfolgen kann. Falls die Akademie nicht auf das "Deutsche Archiv"
 abnormieren will, was im Interesse des auf wirtschaftlich noch sehr
 schwachen Tüben stehenden jungen Unternehmens sehr zu wünschen wäre,
 stelle ich ergebenst anheim, sich an die Notgemeinschaft mit der Anfrage